

Log-Einstellungen

Mit den Log-Einstellungen kann die Funktionsweise der **Protokollierung** punktgenau festgelegt werden. Es ist möglich festzulegen, bei welchen Usern und bei welchen Bildschirm-Aktionen gelogged werden soll. Des Weiteren ist es möglich auch festzulegen, welche Programmteile protokollieren sollen.

Die **Loglevels** (Debug, Info, Warn, Error, Fatal, All) bestimmen die Priorisierung von Fehlermeldungen, wobei **Debug** die unterste Ebene darstellt und die meisten Meldungen ausgibt (Bsp.: "lade Datensatz mit Nummer..."), **Info** gibt nur Meldungen aus, die eine höhere Priorität haben als Info, und **Error / Fatal** gibt nur Fehlermeldungen aus.

Wohin die Protokolle geschrieben werden sollen ist über die so genannten Appender einstellbar. Im Webdesk EWP stehen standardmäßig 4 Appender zur Verfügung:

| Appender | Beschreibung |
|------------|---|
| Database | Dieser Appender stellt das komfortabelste Log-Medium dar, hier wird jedes Event in einen Log pro Aktion und User geschrieben. Dieses Log gilt für die gesamte Verweildauer innerhalb einer Aktion (das bedeutet, dass auch das Blättern innerhalb eines Aktion dazuzählt!) Der Nachteil ist, dass diese Protokollierungsart auch die aufwendigste darstellt, da ständig schreibende Datenbankzugriffe erfolgen. |
| Console | Dieser Appender schreibt auf die Konsole des Servlet Containers (z.B. Tomcat) in welchem der Webdesk EWP Server abläuft. Es handelt sich hierbei um ein Text-File, das chronologisch aufgebaut ist. Es ist hier naturgemäß schwierig, Logevents von einzelnen Usern herauszufiltern. |
| Error-File | Dieser Appender ist ein spezieller Appender, welcher nur Events vom Typ ERROR oder FATAL entgegennimmt. Das Ziel ist ein File im Webdesk Verzeichnis (webdesk3/WEB-INF/logs/error.log) |
| Log-File | Dieser Appender schreibt auf ein Logfile innerhalb der Webdesk Applikation. Im Unterschied zum Console-Log werden in diesem Fall nur Logevents vom Webdesk in dieses Log geschrieben. Während beim Console Appender auch andere Webapplikationen im selben Container auf diesen Appender loggen könnten. (webdesk3/WEB-INF/logs/log4j.log) |

Die Datenbankprotokollierung (Appender = DATABASE) ist ausschließlich aktiviert, wenn der **angemeldete User und die aufgerufene Aktion** zur Protokollierung aktiviert wurden. Hier ist die korrekte Parametrierung des oberen Teils des Formulars von wesentlicher Bedeutung!

Umgekehrt ist es nicht notwendig, Aktionen oder Benutzer für die Protokollierung zu aktivieren, wenn in andere Medien als die Datenbank (Console, File, Error-File) gelogged werden soll.

Wichtige Logger:

| Name des Loggers | Beschreibung |
|---------------------|---|
| shark | Logger für die Workflow Engine |
| at.workflow.webdesk | Logger über alle Webdesk Klassen und Services |

| | |
|-------------------|---|
| org.hibernate.SQL | Logger über alle SQL generierende Klassen im Hibernate |
| DatabaseManager | Logger über DODS (O/R Mapping Tool, welches von Shark verwendet wird) |
| Persistence | Logger über DAOs von Workflow Engine |

Links

- [Log4j Manual](#)¹

Felder

| Name | Wert |
|--------------------|----------------------------|
| Modul | Portal & Organisation (po) |
| Webdesk Actionname | po_editLogSettings |
| Artefakt-Typ | Action |

1. <http://logging.apache.org/log4j/docs/manual.html>